

Privater Masterstudiengang

Schwere Verbrennungen





tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Schwere Verbrennungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/masterstudiengang/masterstudiengang-schwere-verbrennungen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 26

06

Methodik

Seite 34

07

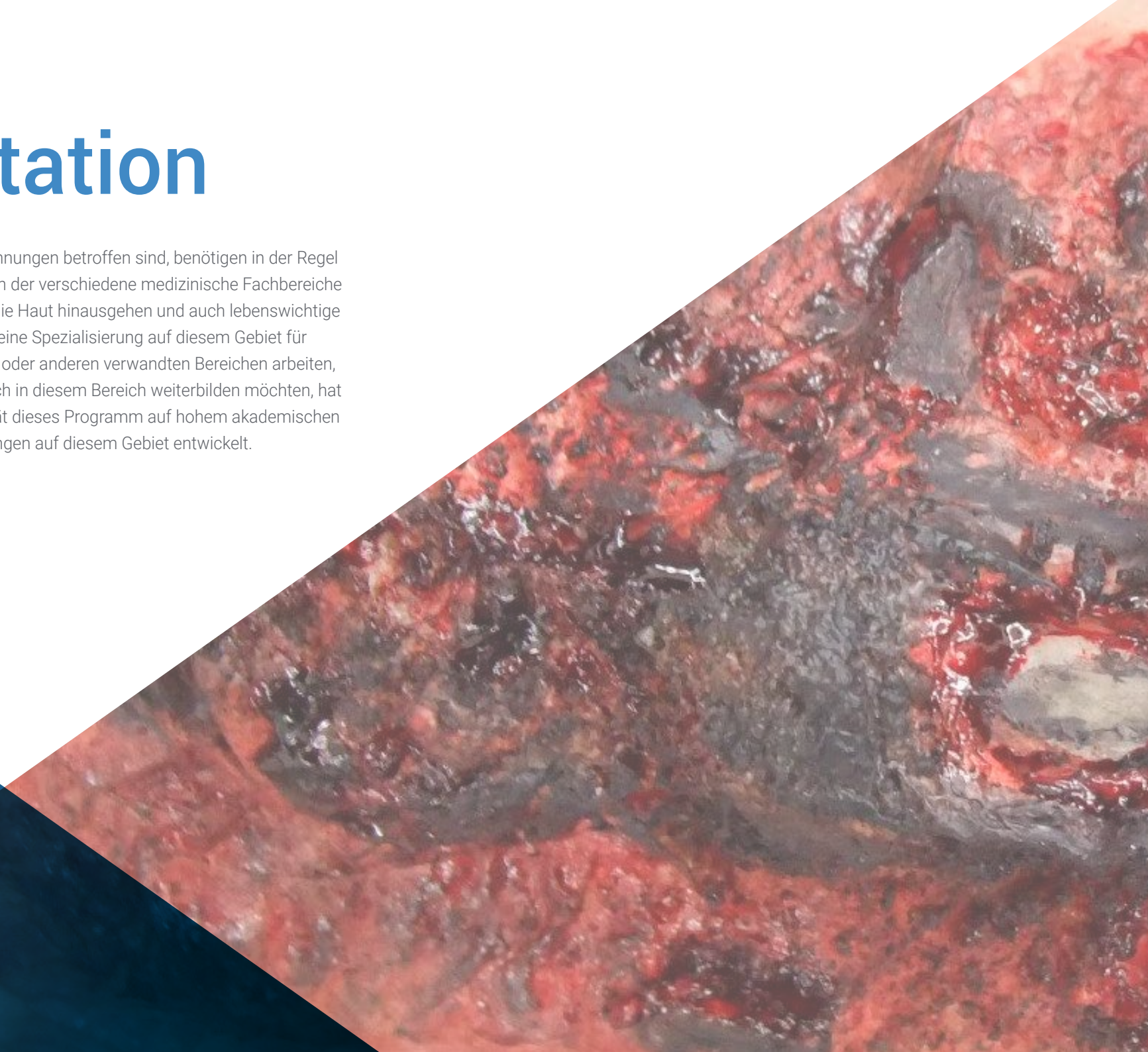
Qualifizierung

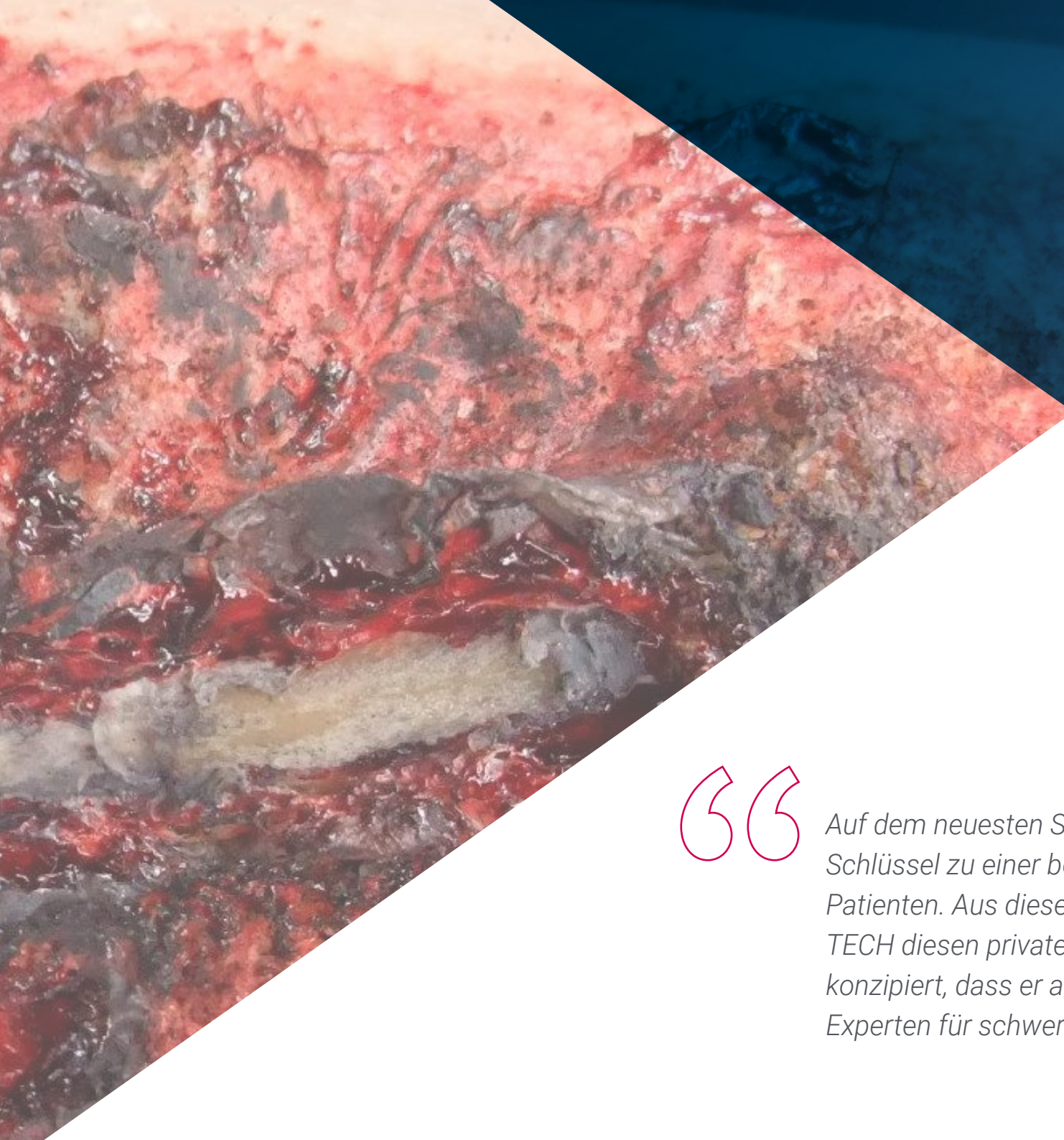
Seite 42

01

Präsentation

Patienten, die von schweren Verbrennungen betroffen sind, benötigen in der Regel eine multidisziplinäre Versorgung, an der verschiedene medizinische Fachbereiche beteiligt sind, da die Schäden über die Haut hinausgehen und auch lebenswichtige Organe betreffen können. Daher ist eine Spezialisierung auf diesem Gebiet für Ärzte, die in Verbrennungsstationen oder anderen verwandten Bereichen arbeiten, von großer Bedeutung. Wenn Sie sich in diesem Bereich weiterbilden möchten, hat die TECH Technologische Universität dieses Programm auf hohem akademischen Niveau mit den wichtigsten Neuerungen auf diesem Gebiet entwickelt.





“

Auf dem neuesten Stand zu bleiben, ist der Schlüssel zu einer besseren Versorgung unserer Patienten. Aus diesem Grund haben wir bei TECH diesen privaten Masterstudiengang so konzipiert, dass er auf dem Niveau der führenden Experten für schwere Verbrennungen liegt"

Dieser private Masterstudiengang vereint in einem einzigen Programm alle Informationen, die für die Pflege von Patienten mit schweren Verbrennungen erforderlich sind. Der multidisziplinäre Aspekt der Spezialisierung ist bemerkenswert, da diese Patienten äußerst komplex sind und die Zusammenarbeit vieler Spezialisten erfordern, um eine schnelle Genesung zu erreichen.

Zusätzlich zu den vollständigen und vollständig aktualisierten Informationen bietet es die große Erfahrung des Lehrpersonals in der Pflege dieser Art von Patienten. Diese Erfahrung ist sehr wertvoll, da es nur sehr wenige Verbrennungsstationen gibt und daher nur wenige Möglichkeiten für die Fortbildung in diesen Einheiten.

Ein innovativer Teil dieses privaten Masterstudiengangs besteht darin, dass die theoretischen Informationen durch Grafiken, Diagramme, klinische Fälle und erklärende Videos ergänzt werden, die sehr nützlich sind, um die Informationen zu festigen. Außerdem werden wichtige Aktualisierungen hervorgehoben und für viele Themen, insbesondere für neue oder umstrittene Themen, Leseempfehlungen gegeben. Viele der Fallstudien basieren auf realen Problemen, durch die die Fähigkeit, verschiedene Situationen zu lösen, geübt wird und die auch zur Selbsteinschätzung beim Lernen dienen.

Auf diese Weise wird der Student seine Kenntnisse aktualisieren oder erwerben, die ihn in die Lage versetzen, diese Patienten zu behandeln und in einem Team zu arbeiten, indem er die Probleme der anderen Spezialisten kennt. Außerdem werden die Studenten in die Lage versetzt, sich mit der Ersteinschätzung und der Behandlung zu befassen, die für die Prognose von grundlegender Bedeutung sind. Außerdem hat es den Vorteil, dass es sich um eine 100%ige Online-Spezialisierung handelt, so dass die Studenten selbst entscheiden können, von wo aus und zu welcher Zeit sie studieren möchten, und so ihre Studienzeiten flexibel selbst gestalten können.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Schwere Verbrennungen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von mehr als 75 klinischen Fallstudien, die von Verbrennungsexperten vorgestellt werden
- Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt soll wissenschaftliche und hilfreiche Informationen zu den medizinischen Disziplinen liefern, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- Präsentation von praktischen Workshops zu Verfahren und Techniken
- Das interaktive, auf Algorithmen basierende Lernsystem für die Entscheidungsfindung in klinischen Szenarien
- Die Aktionsprotokolle und Leitlinien für die klinische Praxis, in denen die wichtigsten Entwicklungen in dem Fachgebiet verbreitet werden
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf evidenzbasierter Medizin und Forschungsmethoden
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Verbessern Sie Ihre Fortbildung in der Behandlung von Patienten mit schweren Verbrennungen und geben Sie Ihrem Beruf einen neuen Impuls"

“

Dieser privater Mastertudiengang ist die beste Investition, die man in eine Spezialisierung tätigen kann, um sein Wissen in Major Burns" zu aktualisieren"

Das Lehrpersonal besteht aus einem Team von medizinischen Fachleuten, die ihre Erfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten, die führenden wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d.h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernprogramm bietet, um in realen Situationen zu lernen.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachleute versuchen müssen, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die ihnen im Laufe des Studienjahres vorgelegt werden. Unterstützt wird es durch ein innovatives interaktives Videosystem, das von renommierten Experten auf dem Gebiet der schweren Verbrennungen mit umfassender Lehrerfahrung entwickelt wurde.

Dieser 100% Online-Masterstudiengang ermöglicht es Ihnen, von jedem Ort der Welt aus zu studieren. Alles, was Sie brauchen, ist ein Computer oder ein mobiles Gerät mit einer Internetverbindung.

Unsere innovative Lehrmethodik ermöglicht es Ihnen, so zu lernen, als hätten Sie es mit echten Fällen zu tun, was Ihre Fortbildung verbessert.



02 Ziele

Ziel des Programms für Schwere Verbrennungen ist es, den Angehörigen der Gesundheitsberufe die Arbeit mit den neuesten Fortschritten und innovativsten Behandlungen in diesem Bereich zu erleichtern.





“

Diese Fortbildung wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit in der täglichen Praxis geben und Ihnen helfen, sich beruflich weiterzuentwickeln"



Allgemeine Ziele

- Weiterbildung für die Durchführung und Behandlung dieser komplexen Pathologie, an der Fachärzte für Intensivmedizin und plastische Chirurgen grundlegend beteiligt sind, aber auch andere Fachärzte wie Anästhesisten, Spezialisten für Infektionskrankheiten, Rehabilitationsärzte, Psychiater usw. und natürlich Fachpflegekräfte
- Bereitstellung einer umfassenden, integrierten und multidisziplinären Spezialisierung, die die Versorgung von Patienten mit schweren Verbrennungen ermöglicht und die Zusammenarbeit mit anderen Spezialisten durch Kenntnisse über multidisziplinäre Aspekte erleichtert





Spezifische Ziele

Modul 1. Verbrennungen: Epidemiologie, Klassifizierung und Überweisungscentren

- ♦ Vertrautmachen mit dem Wissen über Verbrennungen
- ♦ Erwerbung umfassenden Kenntnissen über die neuesten Entwicklungen bei den Klassifikationen und Schweregraden
- ♦ Vermittlung der Kriterien für die Überweisung von Patienten an Referenzzentren

Modul 2. Erstversorgung im Krankenhaus und Flüssigkeitstherapie

- ♦ Vertiefung der Grundlagen der Flüssigkeitstherapie und -überwachung bei kritisch kranken Patienten
- ♦ Erörterung bestehender Unterschiede bei den Kriterien
- ♦ Erlernen der Interpretation von Überwachungsergebnissen unter besonderer Berücksichtigung von Einschränkungen und möglichen Fehlern
- ♦ Integration von Daten aus verschiedenen Überwachungsmaßnahmen, um den Studenten in die Lage zu versetzen, angemessene Entscheidungen zu treffen

Modul 3. Erstversorgung: Atemwege und Hämodynamik

- ♦ Spezialisierung auf die wichtigsten Komplikationen bei Verbrennungspatienten
- ♦ Erörterung der Entwicklungen bei den Klassifizierungen und neuer Vorschläge für Maßnahmen bei Rauchinhalationssyndromen
- ♦ Vertiefung der systemischen Komplikationen einiger giftiger Dämpfe
- ♦ Fortbildung zur Diagnose und Behandlung von Patienten mit Rauchinhalationssyndrom

Modul 4. Chirurgische Behandlung

- Vertiefung der chirurgischen Kriterien, Techniken und Materialien, die für die chirurgische Behandlung erforderlich sind
- Unterstützung der Studenten bei der multidisziplinären Entscheidungsfindung durch Kenntnis der klinischen Situation des Patienten und der chirurgischen Bedürfnisse, um den besten Zeitpunkt für eine Operation und die geeignetste Art der Operation zu diesem Zeitpunkt zu finden

Modul 5. Pathophysiologie und Infektion

- Erlernen von umfassenden Kenntnissen der pathophysiologischen Grundlagen von großflächigen Verbrennungen
- Erläuterung der Bedeutung der Sepsis bei Verbrennungspatienten und der Komplikationen für ihre frühzeitige Diagnose, wobei den Studenten Kriterien und aktuelle Marker zur Verfügung gestellt werden
- Bereitstellung von Informationen zur Erleichterung der antibiotischen Behandlung von Patienten mit schweren Verbrennungen

Modul 6. Komplikationen

- Konzentration auf die wichtigsten Komplikationen, um sie zu verhindern oder frühzeitig zu bekämpfen
- Sensibilisierung für den potenziellen Schweregrad, den diese Patienten erreichen können
- Befähigung des Studenten, Komplikationen zu erkennen und zu behandeln

Modul 7. Behandlung von kritisch kranken Patienten mit Hautkrankheiten

- Spezialisierung auf die Besonderheiten der Behandlung dieser Patienten im Vergleich zu anderen kritischen Patienten
- Erörterung neuer therapeutischer Möglichkeiten
- Information über andere Krankheiten wie die toxische epidermale Nekrolyse, die ähnlich behandelt werden können und nachweislich eine bessere Prognose haben, wenn die Patienten in Verbrennungsstationen aufgenommen und behandelt werden





Modul 8. Ernährung und Rehabilitation

- ♦ Sensibilisierung der Studenten dafür, dass das Ziel der Behandlung die Rückkehr zu einem normalen Leben mit möglichst wenigen Folgeerscheinungen sein sollte und dass die Behandlung der akuten Phase ebenso wichtig ist wie die Vermeidung von Spätfolgen
- ♦ Vertiefung der Ernährungsbedürfnisse dieser Patienten
- ♦ Hervorhebung der Bedeutung der Rehabilitation zu jedem Zeitpunkt

Modul 9. Pädiatrische Verbrennungen

- ♦ Erwerb vertiefter Kenntnisse über alles, was mit pädiatrischen Verbrennungspatienten zu tun hat, in strukturierter Form und nicht als bloße Anhänge mit den Unterschieden zum Erwachsenen

Modul 10. Andere Aspekte

- ♦ Hervorhebung der Bedeutung von prä- und postpsychischen Erkrankungen und des post-ICU-Syndroms
- ♦ Bereitstellung von Kurzanleitungen für die Praxis, um den Studenten ihre berufliche Praxis zu erleichtern

“

Unser Ziel ist es, akademische Spitzenleistungen zu erbringen und Ihnen dabei zu helfen, sie ebenfalls zu erreichen“

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Prüfungen des Privaten Masterstudiengangs in Schwere Verbrennungen werden die Ärzte die beruflichen Kompetenzen erworben haben, die für eine qualitativ hochwertige und aktuelle Praxis auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse erforderlich sind.





“

Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein, die neuen Verfahren in Schwere Verbrennungen zu beherrschen, die der Gesundheit Ihrer Patienten zugute kommen"



Allgemeine Kompetenz

- ♦ Behandlung von Patienten mit schweren Verbrennungen mit den aktuellsten Informationen und automatischen Reaktionen auf verschiedene Situationen dank der Beispiele, die in das Programm aufgenommen werden

“

Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, um sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich der schweren Verbrennungen zu informieren”





Spezifische Kompetenzen

- ♦ Erkennen des Schweregrads von Verbrennungen bei Patienten
- ♦ Angemessene Beurteilung und Erstbehandlung von Verbrennungspatienten
- ♦ Gründliche Kenntnisse über die beiden schwerwiegendsten Probleme, die bei Verbrennungspatienten auftreten können: Atemstillstand und Schock
- ♦ Kenntnis der besonderen Merkmale einiger Verbrennungen aus chirurgischer Sicht
- ♦ Kenntnis des angemessenen Einsatzes von Antibiotika, insbesondere zur Vermeidung von Resistenzbildung
- ♦ Ermittlung der wichtigsten Komplikationen, die bei Verbrennungspatienten auftreten können
- ♦ Vorbereitung der für mehrere chirurgische Eingriffe erforderlichen Anästhesie und die entsprechende Behandlung anwenden
- ♦ Behandlung von pädiatrischen Verbrennungspatienten unter Berücksichtigung ihrer Besonderheiten
- ♦ Durchführung von Präventionsarbeit mit Patienten

04 Kursleitung

Die Materialien wurden von einem Team führender Fachleute auf dem Gebiet der Verbrennungen erstellt, die in den wichtigsten Krankenhäusern mit großem Prestige arbeiten und die Erfahrungen, die sie im Laufe ihrer Karriere gesammelt haben, in das Programm einbringen.



“

Die besten Fachleute auf diesem Gebiet haben sich zusammengetan, um Ihnen das beste Fachwissen über Verbrennungen zu bieten"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Jeremy Goverman ist international als führende Autorität auf dem Gebiet der plastischen und rekonstruktiven Chirurgie anerkannt, mit einer besonderen Spezialisierung auf die Behandlung von Verbrennungen und komplexen Wunden. Seine berufliche Laufbahn ist ein Beweis für sein Engagement für akademische und klinische Spitzenleistungen.

In seiner herausragenden klinischen Laufbahn war er als Verbrennungschirurg am Shriners Hospitals for Children und am Massachusetts General Hospital (MGH) tätig, wo er auch die leitende Position des Stellvertretenden Direktors des MGH-Wundzentrums innehat. Sein umfassendes Wissen und seine Erfahrung spiegeln sich in seiner Fähigkeit wider, seinen Patienten vom Zeitpunkt des Unfalls bis zu ihrer Wiedereingliederung in die Gesellschaft die bestmögliche Versorgung zu bieten.

Zusätzlich zu seiner klinischen Tätigkeit hat Dr. Jeremy Goverman einen herausragenden Beitrag zur Forschung in seinem Fachgebiet geleistet. Sein Fokus auf den Einsatz von Lasern bei der Behandlung von Verbrennungsnarben und Traumata hat zu zahlreichen erfolgreichen Behandlungen und Veröffentlichungen in renommierten Fachzeitschriften wie dem Journal of Burn Care & Research und Surgical Clinics of North America geführt. In der Tat hat er mehr als 2.000 Laserbehandlungen speziell für Narben verschiedener Ursachen durchgeführt.

Darüber hinaus spiegelt seine führende Rolle bei der Entwicklung von Behandlungsprogrammen für Narben am MGH Burn Centre sein Engagement für Innovation und kontinuierliche Verbesserung der Patientenversorgung wider. Es ist kein Wunder, dass er mit der Auszeichnung für den besten plastischen Chirurgen Bostons geehrt wurde (2016-2021).



Dr. Goverman, Jeremy

- Stellvertretender Direktor des Wundzentrums am Massachusetts General Hospital, USA
- Verbrennungschirurg am MGH und am Shriners Hospitals for Children.
- Versorgung von Patienten mit Calciphylaxie im MGH
- Versorgung von Verbrennungen im Sumner Redstone Burn Center
- Auszeichnung als bester plastischer Chirurg Bostons (2016-2021)
- Facharzt für chirurgische Intensivpflege durch das American Board of Surgery
- Facharzt für allgemeine plastische Chirurgie durch das American Board of Plastic Surgery
- Facharzt für Allgemein Chirurgie durch das American Board of Surgery
- Promotion in Medizin an der Sackler-Fakultät für Medizin der Universität von Tel Aviv

“

*Dank TECH werden Sie mit
den besten Fachleuten der
Welt lernen können”*

Leitung



Dr. Rubio Mateo-Sidrón, Jose Alfonso

- ♦ Oberarzt für Intensivmedizin, Universitätskrankenhaus 12 de octubre
- ♦ Fellowship in kardiothorakaler Intensivpflege. Papworth Krankenhaus. Cambridge UK.
- ♦ Mitglied der Organisation für extrakorporale Lebenserhaltung (ECMOed)
- ♦ Facharzt für Intensivmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin. Universität von Cadiz



Dr. Sánchez Sánchez, Santos Manuel

- ♦ Leiter der Abteilung für Intensivmedizin Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Doktor der Medizin an der Autonomen Universität von Madrid. Hervorragend *cum laude*
- ♦ Masterstudiengang in klinischem Management, Medizin- und Gesundheitsmanagement. Universität CEU Cardenal Herrera von Valencia
- ♦ Facharzt für Intensivmedizin HULP
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie. Universität von Salamanca

Professoren

Dr. Rodríguez Peláez, Jorge

- ♦ Assistenzarzt in Intensivmedizin am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Oviedo
- ♦ Fortgeschrittener CPR-Instruktor. Autonome Universität von Barcelona
- ♦ Lehrbeauftragte für den Masterstudiengang "Kritische Krankheiten und Notfälle"

Dr. Flores Cabeza, Eva

- ♦ Fachärztin für Intensivmedizin in der Abteilung für Verbrennungen am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Mitglied der Hochspannungsisolierereinheit im La Paz-Carlos III
- ♦ Expertentitel in Pathologie neu auftretender und hochriskanter Viren an der UAM

Dr. Cachafeiro Fuciños, Lucía

- ♦ Fachärztin für Intensivmedizin in der Abteilung für Verbrennungen des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Mitglied der Hochisolationseinheit (UAAN) des Universitätskrankenhauses La Paz. Forschungsinstitut des Universitätskrankenhauses La Paz IdiPAZ

Dr. Ruiz Barranco, Inés

- ♦ Fachärztin für Intensivmedizin in der Abteilung für Verbrennungen am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Leiter der Intensivstation in der neu geschaffenen multidisziplinären Intensivstation COVID-19

Dr. García Muñoz, Andoni

- ♦ Oberarzt für Intensivmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität des Baskenlandes
- ♦ Masterstudiengang in Klinischer Ultraschall für Notfall- und Intensivmedizin an der CEU

Dr. Arellano Serrano, María Soledad

- ♦ Assistenzärztin für Intensivmedizin am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Alcalá de Henares

Hr. Velasco Herrero, Jose Carlos

- ♦ Pflegefachkraft in der Verbrennungsintensivstation des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Pflegefachkraft in der Hautbankabteilung des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Universitätskurs in Krankenpflege von der Universität von Valladolid
- ♦ Dozent für Bachelor- und Masterstudenten an der UAX

Dr. Díaz Alvariño, Claudia

- ♦ Assistenzärztin für Intensivmedizin am Universitätskrankenhaus La Paz (Madrid)
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin an der Medizinischen Fakultät der Universität von Santiago de Compostela
- ♦ Anerkannte Ausbilderin und Lehrbeauftragte für die Kurse Basic Life Support und Life Support

Dr. Díaz Blázquez, Pedro

- ♦ Facharzt für Rehabilitation. Verbrennungseinheit. Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Complutense in Madrid

Dr. Agrifoglio Rotaecche, Alexander

- ♦ Oberarzt in der Abteilung für Intensivmedizin. Universitätskrankenhaus La Paz. Forschungsinstitut des Universitätskrankenhauses La Paz IdiPAZ
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid

Dr. Díaz, Mercedes

- ♦ Fachärztin für Kinderchirurgie, Abteilung für pädiatrische Verbrennungen, Kinderkrankenhaus La Paz
- ♦ Zertifikat über den Abschluss der Facharztausbildung für Kinderchirurgie
- ♦ Dozentin in Kursen über pädiatrische Erstversorgung von Traumata und pädiatrische Schadensbegrenzungschirurgie
- ♦ Kurskordinatorin. Pädiatrische Erstversorgung bei Traumata
- ♦ Dozentin in Weiterbildungskursen über pädiatrische Erstversorgung von Verbrennungen

Dr. de Miguel, Miriam

- ♦ Fachärztin in der Abteilung für pädiatrische Verbrennungen des Universitätskrankenhauses La Paz
- ♦ Dozentin in den Kursen "Pädiatrische Erstversorgung von Traumata" und "Schadensbegrenzungschirurgie", Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Mitglied des European Paediatric Burns Club
- ♦ Mitglied der Spanischen Vereinigung für Verbrennungen und Elektrotraumata
- ♦ Ausbildungsaufenthalt im Schreiner-Krankenhaus für verbrannte Kinder in Boston (USA)
- ♦ Teilnahme (Präsentation von Beiträgen) am 7. Weltkongress für pädiatrische Verbrennungen in Boston (USA) und am 8. Weltkongress des European Paediatric Burns Club in Birmingham, Vereinigtes Königreich



Dr. Durán De la Fuente, Pilar

- ♦ Pädiatrische Anästhesistin am Kinderkrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Dozentin für den Kurs "Pädiatrische Erstversorgung von Traumata"
- ♦ IMS-Simulationsausbilder
- ♦ Kursleiterin für pädiatrische und neonatale HLW
- ♦ Leiter der Sicherheitsabteilung des chirurgischen Bereichs des Kinderkrankenhauses La Paz

Dr. Avilés García, Marcelo

- ♦ Facharzt für Intensivmedizin am Universitätskrankenhaus La Paz, Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität Mayor de San Simón
- ♦ MIR in Intensivmedizin am Universitätskrankenhaus La Paz

Fr. Moro Ansoleaga, Ana María

- ♦ Fachpflegekraft für Pädiatrie
- ♦ Diplom in Krankenpflege an der Päpstlichen Universität von Comillas in Madrid
- ♦ Pflegedienstleiterin auf der Neonatologie. Universitätskrankenhaus Gregorio Marañón, Madrid

“

Die führenden Fachleute auf diesem Gebiet haben sich zusammengetan, um Ihnen das umfassendste Wissen auf diesem Gebiet zu bieten, damit Sie sich mit absoluter Erfolgsgarantie weiterentwickeln können"

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Lehrplans wurde von einem Team von Fachleuten entwickelt, die sich mit den Auswirkungen der medizinischen Fortbildung auf den Umgang mit dem Patienten auskennen, sich der Relevanz des aktuellen Fachgebiets bewusst sind und sich für eine qualitativ hochwertige Lehre durch neue Bildungstechnologien einsetzen.





“

*Wir bieten Ihnen das
vollständigste und
aktuellste wissenschaftliche
Programm auf dem Markt"*

Modul 1. Verbrennungen: Epidemiologie, Klassifizierung und Überweisungszentren

- 1.1. Epidemiologie
 - 1.1.1. Inzidenz
 - 1.1.2. Wirtschaftliche Bedeutung
 - 1.1.3. Große Katastrophen
- 1.2. Klassifizierung von Verbrennungen
 - 1.2.1. Histologische Klassifizierung
 - 1.2.2. Klinische Klassifizierung
 - 1.2.3. Einstufung in Klassen
 - 1.2.4. Äquivalenz zwischen den verschiedenen Klassifikationen
 - 1.2.5. Besondere Bereiche der Verbrennungsbeteiligung
 - 1.2.6. Neue Technologien in der Tiefendiagnostik
- 1.3. Ausmaß der Verbrennung
 - 1.3.1. Die Regel der 9
 - 1.3.2. Schaubild von Lund und Browder
 - 1.3.3. Die Handfläche-Regel, bei Verbrennungen
 - 1.3.4. Neue Methoden
- 1.4. Ort und Schweregrad der Verbrennungen
 - 1.4.1. Die Bedeutung der Lokalisierung
 - 1.4.2. Leichte Verbrennungen
 - 1.4.3. Mäßige Verbrennungen
 - 1.4.4. Schwere Verbrennungen
- 1.5. Erzeugungsvorgang
 - 1.5.1. Bedeutung des Mechanismus
 - 1.5.2. Epidemiologische Auswirkungen auf verschiedene Mechanismen
 - 1.5.3. Wichtigste Mechanismen
- 1.6. Schweregrade
 - 1.6.1. Schweregradklassifizierung von Baux
 - 1.6.2. ABSI-Schweregrad-Klassifizierung
 - 1.6.3. Andere Methoden

- 1.7. Behandlung von Verbrennungspatienten
 - 1.7.1. Kurze Geschichte
 - 1.7.2. Historische Wendepunkte
- 1.8. Behandlung am Ort des Unfalls
 - 1.8.1. Abtrennung vom Standort
 - 1.8.2. Bewertung
 - 1.8.2.1. ABCDE
 - 1.8.2.2. Polytrauma-Opfer
 - 1.8.2.3. Angeben
 - 1.8.3. Beginn der Behandlung
- 1.9. Überführung
 - 1.9.1. Überführung ins Krankenhaus
- 1.10. Referenzzentren
 - 1.10.1. Bedarf
 - 1.10.2. Mitglieder
 - 1.10.3. Struktur

Modul 2. Erstversorgung im Krankenhaus und Flüssigkeitstherapie

- 2.1. Neubewertung
 - 2.1.1. Wasser und hämodynamischer Zustand
 - 2.1.2. Zustand der Atemwege
 - 2.1.3. Compartment-Syndrome
- 2.2. Arten von Flüssigkeiten
 - 2.2.1. Krystalloide
 - 2.2.1.1. Klassiker
 - 2.2.1.2. Ausgewogene
 - 2.2.2. Kolloide
 - 2.2.2.1. Albumin
 - 2.2.3. Transfusionen
- 2.3. Formeln für die Einleitung der Flüssigkeitstherapie
 - 2.3.1. Formulierungen mit Kolloiden
 - 2.3.2. Kolloidfreie Formulierungen
 - 2.3.3. Andere Formeln

- 2.4. Probleme bei der Flüssigkeitstherapie
 - 2.4.1. Ursachen für *fluid creep*
 - 2.4.2. Auswirkungen der *fluid creep*
- 2.5. Nicht-invasive Überwachung
 - 2.5.1. Herzfrequenz
 - 2.5.2. Blutdruck
 - 2.5.3. Diurese
- 2.6. Invasive Überwachung
 - 2.6.1. Zentraler Venendruck
 - 2.6.2. Pulmonalarterien-Katheter
 - 2.6.3. Transpulmonale Thermodilution
 - 2.6.4. Ultraschall
 - 2.6.5. Andere
- 2.7. Protokolle, die auf nicht-invasiver Überwachung basieren
 - 2.7.1. Indikationen
 - 2.7.2. Fehler
- 2.8. Protokolle, die auf invasiver Überwachung basieren
 - 2.8.1. PVC-Probleme
 - 2.8.2. Probleme mit dem S-G-Katheter
- 2.9. Überwachung der Thermodilution
 - 2.9.1. Herzleistung
 - 2.9.2. Statische Vorlastwerte
 - 2.9.3. Dynamische Vorlastwerte
 - 2.9.4. Häufige Fehler
- 2.10. Situationsspezifische Protokolle
 - 2.10.1. Protokolle für weniger schwer erkrankte Patienten
 - 2.10.2. Protokolle für schwerkranke Patienten

Modul 3. Erstversorgung: Atemwege und Hämodynamik

- 3.1. Obstruktion der oberen Atemwege aufgrund von Verbrennungen im Hals- und Gesichtsbereich
 - 3.1.1. Anfangs
 - 3.1.2. Nach der Wiederbelebung
- 3.2. Rauchgasinhalationssyndrom
 - 3.2.1. Verdacht
 - 3.2.2. Bestätigende Diagnose
 - 3.2.3. Klassifizierung von Verletzungen
- 3.3. Atemwegsmanagement bei Verbrennungspatienten
 - 3.3.1. Indikationen für die Intubation
 - 3.3.2. Einfluss von Intubation und mechanischer Beatmung auf die Prognose.
 - 3.3.3. Frühzeitige Extubation
- 3.4. Mechanische Beatmung
 - 3.4.1. Indikationen
 - 3.4.2. Modi
- 3.5. Tracheostomie
 - 3.5.1. Chirurgische Technik
 - 3.5.2. Perkutane Technik
 - 3.5.3. Indikationen
- 3.6. Systemische Intoxikation durch Inhalation
 - 3.6.1. Kohlenmonoxyd
 - 3.6.2. Zyanide
 - 3.6.3. Andere
- 3.7. Kardiogener Schock bei schweren Verbrennungsopfern
 - 3.7.1. Frequenz
 - 3.7.2. Zusammentreffen mit anderen Schockarten
- 3.8. Hämodynamische Überwachung
 - 3.8.1. Ziele
 - 3.8.2. Komplikationen
 - 3.8.3. Laktat

- 3.9. Vasoaktive Medikamente bei Schock bei Verbrennungspatienten
 - 3.9.1. Noradrenalin
 - 3.9.2. Terlipressin und Vasopressin
 - 3.9.3. Sonstige
- 3.10. Hyperdynamische Phase
 - 3.10.1. Betablocker

Modul 4. Chirurgische Behandlung

- 4.1. Ersteinschätzung und dringende Behandlung
 - 4.1.1. Zirkumferentielle Verbrennungen
 - 4.1.2. Kompartmentsyndrom
 - 4.1.3. Skarofasziotomien
 - 4.1.4. Chirurgische Erstbehandlung
- 4.2. Indikationen für die chirurgische Behandlung: Débridement
 - 4.2.1. Chirurgisches Débridement
 - 4.2.2. Enzymatisches Débridement
- 4.3. Vorübergehende Deckung
 - 4.3.1. Hautersatzstoffe
 - 4.3.1.1. Allotransplantate
 - 4.3.1.2. Biosynthetik
- 4.4. Endgültige Abdeckung: Hautbank
 - 4.4.1. Autotransplantationen
 - 4.4.1.1. Techniken
 - 4.4.2. Hautkulturen
- 4.5. Verbände und örtliche Antibiotika
 - 4.5.1. Verbände
 - 4.5.2. Topische Antibiotika-Antiseptika
 - 4.5.3. Andere
- 4.6. Aspekte von speziellen Verbrennungen
 - 4.6.1. Elektrisch
 - 4.6.2. Chemisch
 - 4.6.3. Sonstige





- 4.7. Folgeerscheinungen, die Notwendigkeit rekonstruktiver Operationen und regelmäßiger Amputationen
- 4.8. Besondere Aspekte beim Einfrieren
- 4.9. Radioinduzierte Verbrennungen
- 4.10. Krankenpflege

Modul 5. Pathophysiologie und Infektion

- 5.1. Pathophysiologie von Verbrennungen
 - 5.1.1. Phasen
- 5.2. SRIS
- 5.3. Infektion von Verbrennungen
 - 5.3.1. Häufige Keime
 - 5.3.2. Lokale Behandlung
- 5.4. Diagnose der Sepsis bei Verbrennungspatienten
- 5.5. Sepsis-Marker
 - 5.5.1. Klassiker
 - 5.5.2. Neue
 - 5.5.3. Zukünfte
- 5.6. Systemische Antibiotikatherapie
 - 5.6.1. Empirisch
 - 5.6.2. Geleitet durch mikrobiologische Rückverfolgung
 - 5.6.3. Dosis
- 5.7. Prophylaktische Antibiotherapie
 - 5.7.1. Anfangs
 - 5.7.2. Periprozeduren
- 5.8. Lungenentzündung in Verbindung mit mechanischer Beatmung
- 5.9. Andere Infektionen
 - 5.9.1. Bakteriämien durch Katheter
 - 5.9.2. Vorübergehende Bakteriämie
 - 5.9.3. Sonstige
- 5.10. Die am häufigsten verwendeten Antibiotika

Modul 6. Komplikationen

- 6.1. Akutes Atemnotsyndrom (ARDS)
- 6.2. Hämatologische Funktionsstörung
 - 6.2.1. Rote Serie
 - 6.2.2. Weiße Serie
 - 6.2.3. Koagulation
- 6.3. Nierenfunktionsstörung
 - 6.3.1. Frühzeitig
 - 6.3.2. Spät
- 6.4. Hepatische Dysfunktion
- 6.5. Immunologische Auswirkungen
- 6.6. Sympathikus- und Nebennierenreaktion
- 6.7. Multi-Organversagen
- 6.8. Kompartmentsyndrom der Gliedmaßen
- 6.9. Intra-abdominaler Bluthochdruck
 - 6.9.1. Inzidenz
 - 6.9.2. Messung
- 6.10. Abdominales Kompartmentsyndrom und andere

Modul 7. Behandlung von kritisch kranken Patienten mit Hautkrankheiten

- 7.1. Anästhesie bei Verbrennungspatienten
- 7.2. Sedierung
 - 7.2.1. Klassisch
 - 7.2.2. Weg der Inhalation
- 7.3. Analgesie
 - 7.3.1. Opiode
 - 7.3.2. Multimodal
- 7.4. Delirium und Angstzustände
 - 7.4.1. Prävention
 - 7.4.2. Kriterien
- 7.5. Makrodosen von Vitamin C in der frühen Verbrennungsphase
- 7.6. Behandlungen des Inhalationssyndroms

- 7.7. Spezifische medizinische Behandlung von Stromverbrennungen
- 7.8. Behandlung von nekrotisierenden Weichteilinfektionen
- 7.9. Vorkommen und Pathophysiologie von NET
- 7.10. Diagnose und Behandlung von toxische epidermale Nekrolyse

Modul 8. Ernährung und Rehabilitation

- 8.1. Ernährungsbedürfnisse von Verbrennungspatienten
 - 8.1.1. Formeln
- 8.2. Ernährungsprotokolle
 - 8.2.1. Enteral
 - 8.2.2. Parenteral
- 8.3. Bedarf an Spurenelementen und Vitaminen
 - 8.3.1. Spurenelemente
- 8.4. Vitamine
- 8.5. Modulation der hypermetabolischen Reaktion
- 8.6. Anabolika
 - 8.6.1. Oxandrolon
- 8.7. Auswirkungen auf Knochen und Muskeln
- 8.8. Frühphase der Rehabilitation
 - 8.8.1. Körperhaltung
 - 8.8.2. Rehabilitationsmedizin
 - 8.8.2.1. Physiotherapie
 - 8.8.2.2. Beschäftigungstherapie
 - 8.8.3. Orthesen
 - 8.8.3.1. Schienen
- 8.9. Rehabilitation in der Nachsorgephase
 - 8.9.1. Körperhaltung
 - 8.9.2. Rehabilitationsmedizin
 - 8.9.3. Orthesen
- 8.10. Kompressionstherapie



Modul 9. Pädiatrische Verbrennungen

- 9.1. Pathophysiologie von Verbrennungen im Kindesalter
- 9.2. Erstversorgung des pädiatrischen Patienten
- 9.3. Differenzierte Aspekte kritischer Verbrennungen im Kindesalter
- 9.4. Chirurgische Behandlung
- 9.5. Vorübergehende und ständige Deckung
- 9.6. Folgen und Übergang zum Erwachsensein
- 9.7. Rehabilitation und Physiotherapie

Modul 10. Andere Aspekte

- 10.1. Psychische Erkrankungen bei Verbrennungspatienten
 - 10.1.1. Selbstverletzungsversuche
 - 10.1.2. Auswirkungen
- 10.2. Ältere und schwache Patienten
- 10.3. Post-ICU-Syndrom
 - 10.3.1. Definition
 - 10.3.2. Follow-up
- 10.5. Prävention
- 10.6. Kurzanleitung zur Erstbehandlung
- 10.7. Kurzanleitung für die Pflege auf der Intensivstation
- 10.8. Wissenschaftliche und Patientenverbände
- 10.9. Multidisziplinäre Arbeit
- 10.10. Erwartungen für die Zukunft

“*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert*”

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



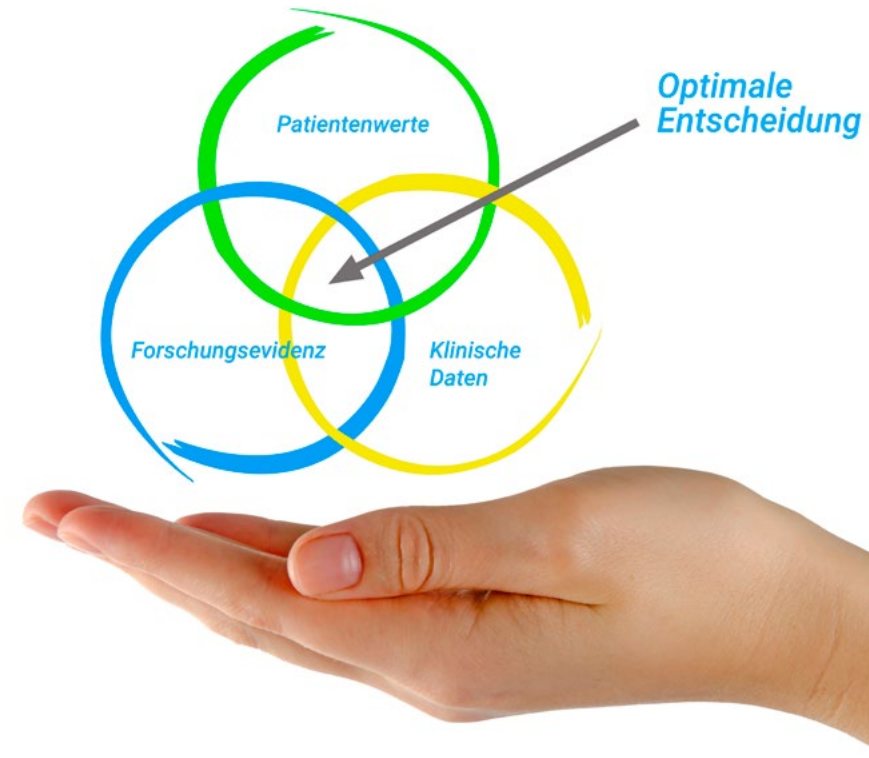
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

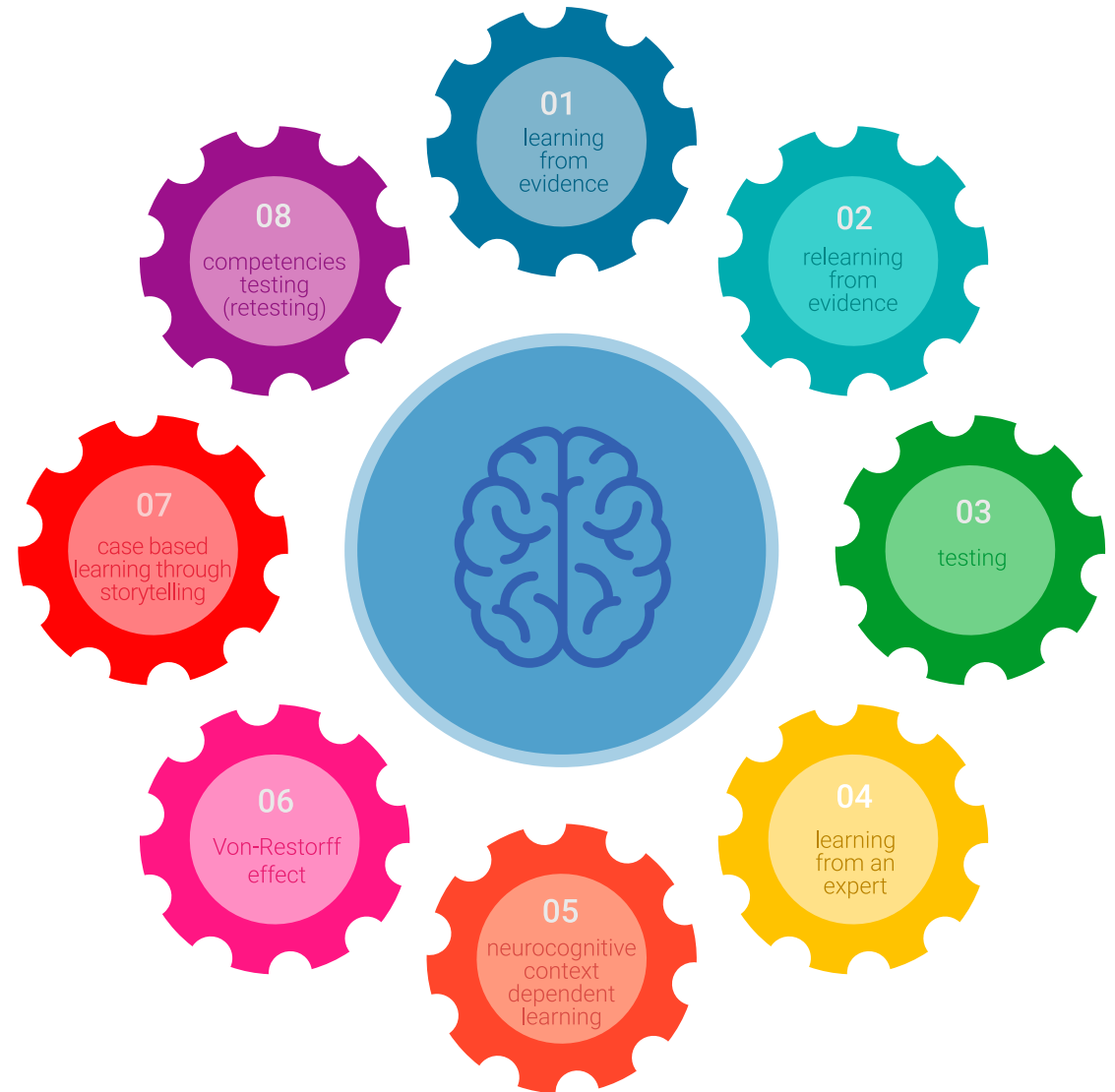
1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

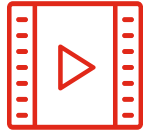
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

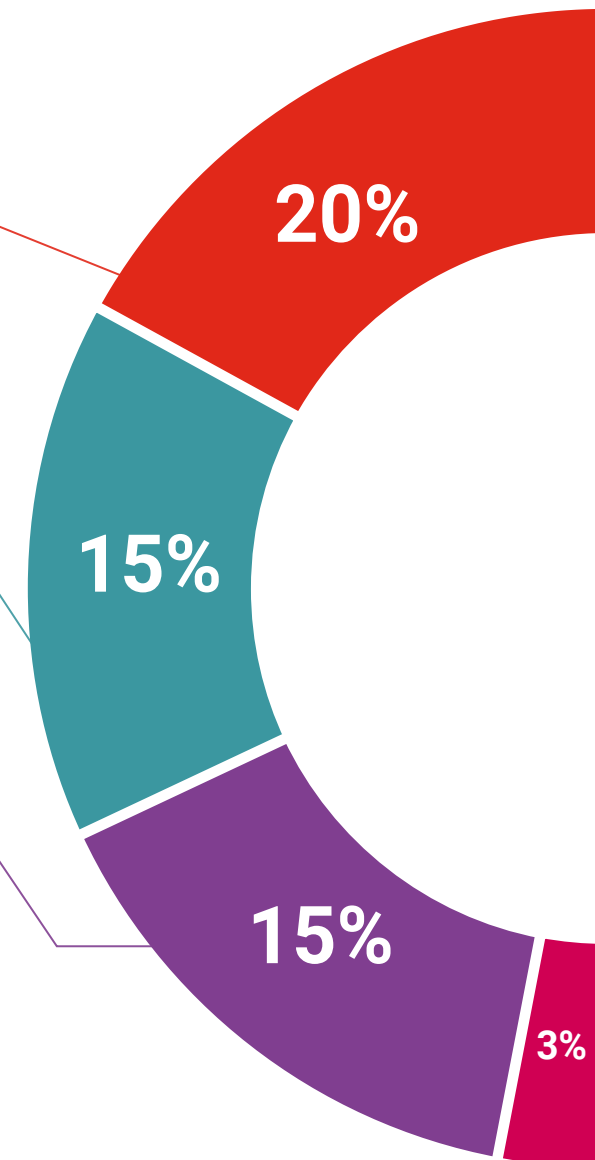
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

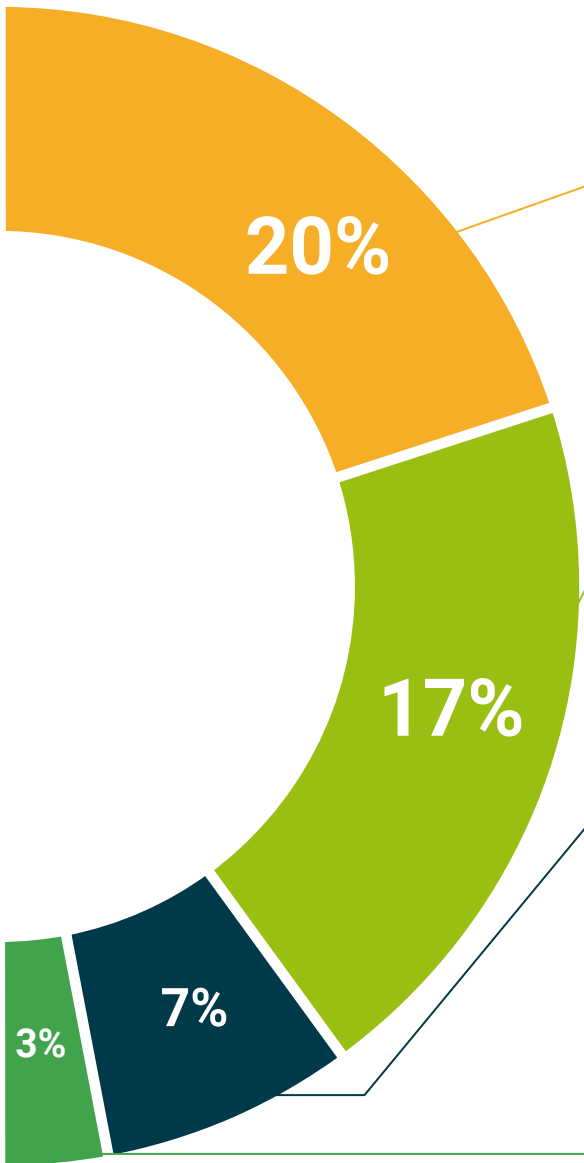
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Schwere Verbrennungen garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Privater Masterstudiengang in Schwere Verbrennungen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Schwere Verbrennungen**

Modalität: **online**

Dauer: **12 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Schwere Verbrennungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Schwere Verbrennungen

